

PRESSEMITTEILUNG

Starke Cresemba® (Isavuconazol)-Verkäufe in Europa lösen USD 5 Mio. Meilensteinzahlung von Pfizer an Basilea aus

Basel, 08. Februar 2019 – Basilea Pharmaceutica AG (SIX: BSLN) gab heute bekannt, dass die Produktverkäufe des Antimykotikums Cresemba® (Isavuconazol) in Europa durch Pfizer die Schwelle überschritten haben, durch welche die erste umsatzabhängige Meilensteinzahlung an Basilea in Höhe von USD 5 Mio. ausgelöst wird.

Basilea hat Anspruch auf umsatzabhängige Meilensteinzahlungen, wenn die kumulierten Umsätze von Pfizer aus dem Verkauf von Cresemba bestimmte Schwellenwerte überschreiten. Pfizer vertreibt Cresemba derzeit in wichtigen europäischen Ländern, darunter Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Italien und Spanien.

Adesh Kaul, Basileas Chief Corporate Development Officer, sagte: „Wir freuen uns sehr über diese erste umsatzabhängige Meilensteinzahlung von Pfizer, basierend auf der sehr positiven Entwicklung der Cresemba-Verkäufe in Europa. Dazu trugen sowohl die Märkte der frühen Markteinführungsphase bei, als auch jene, in denen das Medikament erst kürzlich lanciert wurde. Die starke Zunahme der Verkäufe bestätigt, dass Cresemba einen hohen medizinischen Bedarf adressiert. Wir freuen uns daher, dass dieses wichtige Medikament den Patienten in einer schnell wachsenden Zahl von Ländern auf der ganzen Welt zur Verfügung gestellt wird.“

Im Juni 2017 unterzeichnete Basilea einen Lizenzvertrag mit Pfizer über Cresemba für Europa (ohne Skandinavien), Russland, die Türkei und Israel. Dieser wurde im Dezember 2017 auf China (mit Hongkong und Macau) und 16 Länder im asiatisch-pazifischen Raum ausgedehnt. Im Rahmen der Vereinbarungen mit Pfizer hat Basilea Anspruch auf weitere regulatorische und umsatzabhängige Meilensteinzahlungen in Höhe von bis zu USD 645 Mio. sowie auf Lizenzgebühren (Royalties) im Mittzehner-Prozentbereich auf die Produktverkäufe.

Über Cresemba (Isavuconazol)

Isavuconazol ist ein intravenös (i. v.) und oral verabreichbares Antimykotikum aus der Wirkstoffklasse der Azole, welches unter dem Handelsnamen Cresemba vermarktet wird. In den 28 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sowie Island, Liechtenstein und Norwegen ist Isavuconazol für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit invasiver Aspergillose zugelassen und für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit Mukormykose, für die Amphotericin B nicht angemessen ist.¹ Cresemba ist auch in den USA und mehreren weiteren Ländern innerhalb und ausserhalb Europas zugelassen. In den USA und in Europa hat der Wirkstoff Orphan-Drug-Status für die zugelassenen Indikationen. Basilea hat für Isavuconazol Lizenz- und Vertriebspartnerschaften für die USA, Europa, China, Japan, Lateinamerika, den asiatisch-pazifischen Raum und die Region Naher Osten und Nordafrika (MENA) sowie Kanada, Russland, die Türkei und Israel abgeschlossen.²

Über Basilea

Basilea Pharmaceutica AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit vermarkteten Produkten, das sich auf die Entwicklung von Medikamenten zur Lösung der medizinischen Herausforderungen in den Therapiebereichen Onkologie und Antiinfektiva fokussiert. Basilea hat zwei vermarktete Produkte im Portfolio und erforscht, entwickelt und vermarktet innovative

Medikamente für Patienten, die an schweren und lebensbedrohlichen Krankheiten leiden. Basilea Pharmaceutica AG hat ihren Hauptsitz in Basel, Schweiz, und ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert (SIX: BSLN). Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Unternehmens-Website www.basilea.com.

Ausschlussklausel

Diese Mitteilung enthält explizit oder implizit gewisse zukunftsgerichtete Aussagen betreffend Basilea Pharmaceutica AG und ihrer Geschäftsaktivitäten. Solche Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die finanzielle Lage, die Leistungen oder Errungenschaften der Basilea Pharmaceutica AG wesentlich von denjenigen Angaben abweichen können, die aus den zukunftsgerichteten Aussagen hervorgehen. Diese Mitteilung ist mit dem heutigen Datum versehen. Basilea Pharmaceutica AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen im Falle von neuen Informationen, zukünftigen Geschehnissen oder aus sonstigen Gründen zu aktualisieren.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Peer Nils Schröder, PhD Head of Corporate Communications & Investor Relations +41 61 606 1102 media_relations@basilea.com investor_relations@basilea.com

Diese Pressemitteilung ist unter www.basilea.com abrufbar

Quellenangaben

- 1 European Public Assessment Report (EPAR) Cresemba: <http://www.ema.europa.eu>
[Zugriff: 07. Februar 2019]
- 2 Der Zulassungsstatus sowie die zugelassenen Indikationen können von Land zu Land unterschiedlich sein.